



Marseille: Nächtliche Schließung von Spätverkaufsstellen in mehreren Vierteln angeordnet

Die Präfektur der Bouches-du-Rhône hat entschieden: Von 22 Uhr bis 6 Uhr müssen Spätverkaufsstellen im erweiterten Zentrum von Marseille für einen Monat schließen. Die Maßnahme tritt am 21. März in Kraft und gilt bis zum 21. April 2025.

Betroffen sind mehrere Viertel, darunter der Vieux-Port, La Joliette, das Bahnhofsviertel Saint-Charles, La Plaine, der Cours Julien sowie der Bereich Françoise Duparc-Sakakini.

Störungen durch nächtliche Menschenansammlungen

Laut Präfektur tragen diese Läden dazu bei, dass sich nachts Gruppen auf den Straßen bilden – oft begleitet von Alkoholkonsum oder dem Inhalieren von Lachgas. Das wiederum führt zu aggressivem Verhalten, Streitigkeiten und chaotischen Parksituationen.

Auch die dauerhafte Beleuchtung dieser Geschäfte störe das nächtliche Stadtbild und beeinträchtige die Anwohner.

Doch bringt diese Schließung wirklich Ruhe oder verlagern sich die Probleme einfach nur?

Die Entscheidung sorgt bereits für Diskussionen – zwischen Anwohnern, die auf ruhigere Nächte hoffen, und Ladenbesitzern, die um ihre Umsätze fürchten.

Catherine H.